

Arbeits- und Lebensmodelle im Wandel

Neue Zeiten

Wir wollen, dass Beruf und Privatleben in der Balance bleiben und alle selbstbestimmt über ihre Zeit verfügen können.

Lebendige Demokratie braucht Zeit für Engagement

Unsere Demokratie lebt von aktiven Bürgerinnen und Bürgern, die sich freiwillig engagieren und sich für eine gute, gerechte und solidarische Gesellschaft einsetzen.

Zeit für bürgerschaftliches Engagement ist die Voraussetzung für eine intakte Bürgergesellschaft.

Diese Zeit ist jedoch ein knappes Gut: Ständig größer werdende Anforderungen an Frauen und Männer in Familie und Beruf sowie zeitlich verdichtete Bildungsgänge an Schulen und Hochschulen erschweren es vielen Menschen, sich kontinuierlich oder in zeitlich größerem Umfang zu engagieren.

Damit sich das ändert, brauchen wir in unserer Gesellschaft **#Neue Zeiten**

Haushalt 2017 - solide aber ohne Perspektiven

27,5 Mio € umfasst der städtische Haushalt 2017. Finanziell mit erfreulich solider Basis, werfen die Pläne aber auch Fragen und Kritikpunkte auf.

Einige Beispiele:

In der **Jugendarbeit** werden Mittel gekürzt, statt, wie versprochen, verstärkt zu fördern. Stattdessen sind 30.000 € geplant für die Bewertung von **Arbeitsplätzen** der Verwaltung durch einen externen Dienstleister. An sich eine Aufgabe von Führungskräften und Arbeitnehmervertretung. Eine Ausgabe, die unnötig ist und schädlich für die Vertrauensbasis zwischen Magistrat und Verwaltung.

Bemühungen um Ansiedlung von Gewerbebetrieben und Arbeitsplätzen sind ebenso wenig zu erkennen, wie ein Fortschritt in einigen bereits beschlossenen Stadtumbau-Projekten. Hinweise auf **neue Projekte, Impulse, oder Ideen** sucht man vergeblich. Die SPD-Fraktion trägt den Haushalt dennoch mit, um den ab 2012 von uns erfolgreich beschrittenen Weg der Konsolidierung konsequent fort zu setzen.

Klar ist aber: **Die FWG-Fraktion bleibt mit dem vorgelegten Haushalt den Beweis einer in die Zukunft gerichteten Politik für unsere Bürgerinnen und Bürger schuldig.**

Sascha Rzaczek
Stadtparteivorsitzender

-
Carsten Schletzke
Fraktionsvorsitzender

-
Detlef Lohr
Ortsverein Arnsbach

-
Sabine Scherer
Ortsverein Borken,
Pfaffenhausen,
Stolzenbach,
Trockenerfurth

-
Monika Kalb
Ortsverein Dillich

-
Ulrich Röse
Ortsverein Freudenthal

-
Christel Heßler
Ortsverein Gombeth

-
Udo Werbeck
Ortsverein Großenenglis

-
Karin Dilcher
Ortsverein Haarhausen

-
Alexander Wilhelm
Ortsverein
Kerstenhausen

-
Sascha Rzaczek
Ortsverein Kleinenglis

-
Dennis Schlieper
Ortsverein Lendorf

-
Klaus Mußnug
Ortsverein Nassenerfurth

-
Viola Nadge-König
Ortsverein Singlis

Neues aus den Ortsvereinen

In der Jahreshauptversammlung am 28. April 2017 wählten die anwesenden Genossinnen und Genossen des SPD-Ortsvereins Borken (Hessen) den folgenden Vorstand:

1. Vorsitzende: **Sabine Scherer**

stellvertretende Vorsitzende: **Herbert Baar, Sonja Lehmann**

Beisitzer: **Dieter Götte, Dagmar Neupärtl, Bernhard Stirn, Dario Stüssel, Kathrin Weise**

Kassiererin: **Kathrin Klippert**, stellvertretender Kassierer: **Friedhelm Knigge**

Schriftführerin: **Ute Talic**, stellvertretende Schriftführerin: **Meike Heßler**

Pressereferent: **Bernd Kessler**, stellvertretender Pressereferent: **Uwe Hempel**

Sabine Scherer dankte der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und den neuen Vorstandsmitgliedern für ihre Bereitschaft, in dieser schwierigen Situation im Ortsverein Borken Verantwortung zu übernehmen.

Auch dankte Sie dem bisherigen Vorsitzenden Thomas Schulz für seine langjährige engagierte Arbeit, ebenso wie allen bisherigen Vorstandsmitgliedern, die mit den Neuwahlen aus dem Vorstand ausgeschieden sind.

Scherer erklärte, dass sie Vorsitzende aller Ortsvereinsmitglieder sein wolle und dass Sie alles dafür tun werde, den Ortsverein wieder zu einen.

Sie lud alle Vereinsmitglieder und Mitbürger von Borken ein, sich aktiv in die Ortsvereinsarbeit einzubringen.



vLnR: Harry Strauß, Sigrid König, Viola Nadge-König, Corinna Sauerland, Udo Werbeck, Karl Heinz Rose

Neuer Vorstand auch im SPD-Ortsverein Singlis:

Die Neuwahlen ergaben folgende Ergebnisse:

1.Vorsitzende: **Viola Nadge-König**

stellvertretende Vorsitzende: **Sigrid König**

Kassierer: **Detlef Lohr**

stellvertretende Kassiererin: **Corinna Sauerland**

Verleihung der Willy-Brandt-Medaille

Die **Willy-Brandt-Medaille** ist die höchste Auszeichnung, die die SPD an ihre Mitglieder vergibt.

Verliehen wurde sie jetzt an den **Großenengliser Gerhard Fasshauer**.

Bei der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Großenenglis überreichte Bundestagsabgeordneter Dr. Edgar Franke (MdB) dem 64-Jährigen die Medaille.

„Mit Kompetenz und ständiger Einsatzbereitschaft im Ortsbeirat Großenenglis (21 Jahre) sowie der Stadtverordnetenversammlung (27 Jahre), hat Gerhard Fasshauer sozialdemokratische Politik betrieben, maßgeblich geprägt und

die Grundsteine für ein soziales Miteinander in Großenenglis und der Großgemeinde Borken gelegt“, so Dr. Edgar Franke in seiner Rede.



vLnR: E. Franke (MdB), G. Fasshauer, U. Werbeck

Durchführung eines Stadt / Heimatfestes

Antrag der SPD-Fraktion an die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Borken (Hessen):

Zur Förderung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in unserer Großgemeinde soll die Stadt Borken auch künftig die Durchführung eines Heimat- oder Stadtfestes in der Kernstadt unterstützen. Das Engagement interessierter Bürgerinnen und Bürger zur Gestaltung und Durchführung eines solchen Festes ist ausdrücklich zu begrüßen. Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport soll in die Planung eingebunden werden.

Aufgrund der Bedeutung eines solchen Festes für die Großgemeinde muss die Gesamtverantwortung für die Veranstaltung von den städtischen Gremien getragen werden.

Finanzielle Mittel sollen im bisherigen Umfang im städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt werden.

Kommentar: Bürgerliches Engagement ist begrüßenswert. Aber: ein Heimatfest für alle Bürgerinnen und Bürger kann nicht die „Spielwiese“ einiger weniger sein. Bedeutung, organisatorischer Aufwand und finanzielle Risiken eines solchen Festes erfordern die Einbeziehung von Verwaltung und politischen Gremien.



Gebührenfreie Kitas in Hessen

Wenn es ein Bundesländer-Ranking in puncto Selbstzufriedenheit beim Thema Kinderbetreuung gäbe, würde die schwarz-grün geführte hessische Landesregierung wohl an der Spitze stehen.

Jede Frage, jede Idee, jede Initiative zur Verbesserung der Kinderbetreuung von den Krippen über die Kitas bis zu den Grundschulen wird von der Koalition mit herablassender Geste als völlig unnötig abgetan.

Doch die echten Daten widerlegen diese Selbstüberschätzung. Und wer die Bodenhaftung nicht verloren hat und mit Eltern oder Trägern der Kindertagespflege spricht, bekommt ebenfalls ein ganz anderes Bild.

Es besteht weiter dringender Bedarf am Ausbau der Kinderbetreuung, an der Qualitätsverbesserung und bei der **Entlastung von Eltern** und Kommunen. Für uns ist das ein Bündel gleichrangiger Ziele, die nicht gegeneinander aufgewogen werden können. Die Alternativen lauten aus unserer Sicht weder „Ausbau oder Qualität“ noch „Qualität oder Gebührenfreiheit“. Vielmehr müssen wir jedes dieser drei Ziele konsequent ansteuern.

Kommentar:

Die hessische SPD fordert gebührenfreie Kitas. Die Unterschriftenaktion letztes Jahr war ein voller Erfolg. Jetzt sind die Eltern in den Kommunen gefragt diese Forderung der SPD in den jeweiligen Ortsvereinen zu unterstützen.

Machen Sie mit – engagieren Sie sich in ihrem SPD-Ortsverein.



Termine Juni 2017 bis September 2017

Juni 17

- 24.06.2017 Kleinenglis Sommerfest SPD-OV Kleinenglis
30.06.2017 Borken Dämmershoppen mit Martina Werner, MdEP Grillhütte Borken

Juli 17

- 26.07.2017 Borken Mitgliederversammlung OV Borken (nur Mitglieder)

August 17

- 06.08.2017 Gombeth Sommerfest SPD-OV Gombeth
20.08.2017 Dillich Sommerfest SPD-OV Dillich
26.08.2017 Borken Sommerfest SPD-OV Borken

September 17

- 03.09.2017 Großenenglis Kindersachenbasar SPD-OV Großenenglis
04.09.2017 Rodemann Spießbratenessen AG 60+
16.09.2017 Wahlstände
17.09.2017 Kleinenglis Bingonachmittag SPD-OV Kleinenglis
23.09.2017 Großenenglis Musikveranstaltung mit Pasch4 SPD-OV Großenenglis,
Wahlstände
24.09.2017 BUNDESTAGSWAHL

Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich Willkommen.

Zu guter Letzt:

SPD-Borken sieht Schließung der Stadtparkassenzweigstelle skeptisch

Der SPD-Ortsverein Borken betrachtet die Entscheidung des Vorstandes und des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Borken, die Zweigstelle im Scheibenweg endgültig zu schließen und das Bankengeschäft komplett auf die Hauptstelle am Europaplatz zu konzentrieren, mit großer Skepsis. Nachdem schon im letzten Jahr die Stadtparkasse Borken die Automaten auf den Stadtteilen abgebaut hat, ist dies ein weiterer Schritt, das Bargeldgeschäft und den Zahlungsverkehr zu zentralisieren. Die Ortsvereinsvorsitzende Sabine Scherer kritisiert: „Die Stadtparkasse Borken als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut zieht sich immer mehr aus der Verantwortung, die Bürgerinnen und Bürger wohnortnah mit Bargeld und der Möglichkeit, Zahlungen durchzuführen, zu versorgen. Nicht jeder Kunde der Stadtparkasse hat die Möglichkeit, einfach mal schnell in dem Hauptsitz am Europaplatz vorbei zu fahren, um seine Angelegenheiten zu regeln. Und auch nicht jeder Sparkassenkunde will den gesamten Zahlungsverkehr bargeldlos abwickeln oder am Onlinebanking teilnehmen“. „Hinzu kommt, dass in einigen Stadtteilen die Geschwindigkeit des Internetanschlusses auch noch zu wünschen übrig lässt.“ so Scherer weiter.



Das Lösungswort unseres Weihnachtsgewinnspiels lautete: **Gute Arbeit**

Die Gänse wurden an folgende Gewinner durch unseren Vorsitzenden Sascha Rzaczek persönlich überreicht: **Walter Dillmann (Gensungen), Irmgard Koch (Kerstenhausen) und Christa Appel (Kleinenglis)**. Es gab jede Menge richtige Lösungen (Gute Arbeit).

Gezogen wurden die Gewinner von Lena Rzaczek.

Mach Dich stark – Jetzt Mitglied werden